

15.5.2020

Inspiration während der Selbstisolation: Ed Warren

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Ed ist seit 16 Jahren ein Lichtdesigner - bekannt für seine Originalität und sein unkonventionelles Denken. Er arbeitet hauptsächlich mit Live-Musik, an kommerziellen Projekten und Events und hat einige Musikvideos gedreht. Außerdem findet Ed in seinem hektischen Zeitplan die Zeit, einen Kaffee- und Plattenladen in seiner Heimatstadt Margate in Großbritannien zu betreiben. Wenn das Land nicht alle zu Hause festsetzen würde, würde er daran arbeiten, Sommertouren für Michael Kiwanuka, Mumford & Sons, IDLES, Manic Street Preachers, die Charlatans, Orlando Weeks, Georgia und einige andere zu organisieren. Er ist außerdem für Licht und Effekte an einem neuen Londoner Veranstaltungsort in Lafayette verantwortlich, der derzeit leider geschlossen ist.

Robe: Wo bist du gerade?

Ed: Zu Hause in UK, am Meer, in Margate im Bezirk Kent. Ich war noch nie in meinem Leben so dankbar für den schönen Blick aufs Meer wie jetzt.

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Ed: Ich versuche meine Familie am Leben und munter zu erhalten.

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Ed: Kochen und Abwaschen, manchmal sogar gleichzeitig!

Robe: Kümmerst Du dich während der Krise um jemanden? Wie Nachbarn oder Familie?

Ed: Meine Verlobte und ich haben einen 1jährigen Sohn und eine 3 Jahre alte Tochter, um die wir uns natürlich kümmern. Oder kümmern sie sich um uns? Das ist im Moment alles etwas durcheinander!

Robe: Hat Sie jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Ed: Unser hartnäckiges Gesundheitssystem, das seit Jahren von der Regierung und anderen systematisch runtergemacht wird und unterfinanziert ist, aber dennoch haben sich die Arbeiter in dieser Krise wacker geschlagen: mit Tapferkeit, Mut und Stil.

Robe: Was ist zurzeit dein Lieblingsbuch / Film / Netflix- oder TV-Serie / virales Video / Spiel / Musik?

Ed: Das neue Alex Garland-Drama Devs (Science-Fiction-Thriller-TV-Miniserie) war genau mein Ding. Verblüffendes, abgedrehtes Sci-Fi! Ebenso steht die dritte Staffel von Westworld auf der Liste. Wir schauen uns auch The Wire (amerikanische Krimidrama-TV-Serie) noch einmal an und haben gerade Staffel 1 abgeschlossen. Das ist an sich schon eine Vollzeitbeschäftigung.

Ich habe es auch genossen, den Einsatz der SpaceX Starlink-Satelliten am Nachthimmel im Laufe der letzten Wochen zu beobachten. Ich tue so, als wäre es eine außerirdische Invasion. Was tatsächlich eine willkommene Abwechslung wäre :)

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Ed: Alles und jeden umarmen! Und Fußball spielen.

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Ed: Sören Kierkegaard (1813 - 1855, ein dänischer Philosoph, Theologe, Dichter, Sozialkritiker und religiöser Autor, der allgemein als der erste existentialistische Philosoph angesehen wird) sage: Wir sollen das Leben nicht als Problem sehen und versuchen zu lösen, sondern es als nicht änderbare Realität einfach erleben.

